

FUGA g-Moll

Nach einer Komposition von Nicola Porpora (1686-1768)

Die eigentlich von Porpora als Sonatine für Violine und Continuo gesetzte, aber fantasievoll von Muzio Clementi (1752-1832) fürs Clavier als Fuge umgestaltete Komposition wird leicht gestrafft und geringfügig verändert hier zum Spiel auf der Orgel vorgestellt. [Jörn Tegtmeyer]

Moderato

Orgel

5

9

13

16

19

22

musicalion
klicken für mehr

25



(27)



30

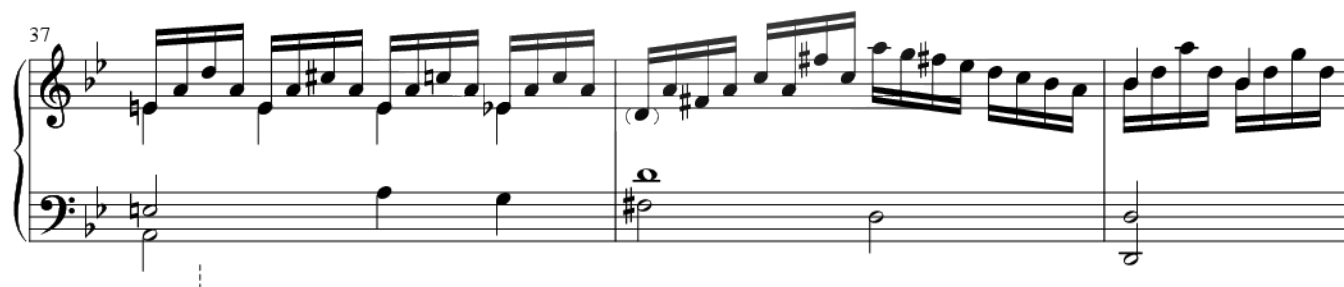


34



evtl. Pedal 8'

37



(39)



42

45

48

51

(53)

56

Adagio

Pedal 8'

+ 16'

(ff)

tr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [FUGA g-Moll \(Orgel, kaum Pedal\)](#)

Komponist: [Nicola Antonio Porpora](#)

Epoche: Barock

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Orgelwerke

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Tasteninstrumente Solo

Arrangement: Orgel>mPed

Instrumentierung: Orgel>mPed = OrgmP(1)

Bei den 2 Pedalstellen sollte das Pedal nur mit Koppel an das Manual angehängt sein. Lediglich die mit dem Arpeggio eingeleitete Schlusskadenz benötigt zusätzlich ein bis zwei bassverstärkende Pedalregister (z.B. Posaune etc.).